

N I E D E R S C H R I F T

über die konstituierende Sitzung der **Gemeindevertretung** der Stadtgemeinde Bischofshofen am Dienstag, 8. April 2014 im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Die Einladung zu dieser Sitzung und die Kundmachung erfolgte durch den bisherigen Bürgermeister RegR Jakob Rohrmoser am 1.4.2014. Von den bei der Gemeindevertretungswahl am 9.3.2014 gewählten Mandataren und dem bei der Wahl zum Bürgermeister gewählten Hansjörg OBINGER sind anwesend:

Für die Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)

OBINGER Hansjörg

SCHNELL Werner

ALTMANN-KOGLER Karolina

RegR Ing. BERGMÜLLER Wolfgang

PICHLER Johann

Dr. SCHINDL Elisabeth MBA

STAUDER Thomas

KASERBACHER Andrea

PFISTERER Ursula

KUTIL Hugo

WAGNER Andrea

WENTZ Thomas

SCHÜTZENHOFER Manfred

BURGSTALLER Thomas

Für die Österreichische Volkspartei (ÖVP)

ÖkR SALLER Barbara

MAIRHOFER Josef

LUGGER Alois

REISENBERGER Heinrich

KATSCH Helga

MEISSNITZER Fritz

VOGL Johannes

STEINACHER Stephan

Für die Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

AMERING Helmut

LINDINGER Harald

Vorsitzender:

Vom Volk gewählter Bürgermeister OBINGER Hansjörg

Weiters ist anwesend:

Bgm.a.D. RegR ROHRMOSER Jakob

Bezirkshauptmann Mag. WIMMER Harald

Entschuldigt ist:

Dr. KLAUSNER Sabine

Amtsdirektor:

AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER, LL.M., MBA

Schriftführerin:

VB Theresia SALLER

T a g e s o r d n u n g

- 1.) Eröffnung der Sitzung durch den neugewählten Bürgermeister.
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Angelobung des neugewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann.
- 3.) Angelobung der Mitglieder der neugewählten Gemeindevertretung durch den Bürgermeister.
- 4.) Wahl der Gemeindevorstellungsmitglieder (8 Stadträte) durch die Fraktionen.
- 5.) Angelobung der Vizebürgermeister u. der übrigen Mitglieder des Stadtrates durch den Bürgermeister.
- 6.) Bekanntgabe der Fraktionsobmänner der vertretenen Parteien.
- 7.) Erklärung des vom Volk gewählten Bürgermeisters und der Fraktionsobmänner; (SPÖ, ÖVP, FPÖ).
- 8.) Bildung von Ausschüssen gem. § 33 Salzburger Gemeindeordnung 1994 bzw. Namhaftmachung und Berufung von Mitgliedern u. Ersatzmitgliedern in die Ausschüsse. Beratung und Beschlussfassung.
- 9.) Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Wohnungswesen.
Ermächtigung zur Beschlussfassung an Stelle u. im Namen der Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Beratung und Beschlussfassung.
- 10.) Entsendung von Mitgliedern der Gemeindevertretung in folgende Verbände, Ausschüsse bzw. Gremien:
 - Reinhaltverband Salzach-Pongau
 - Abfallwirtschaftsverband
 - Grundverkehrskommission
 - Sozialbeihilfebeirat Land
 - Sozialbeihilfebeirat Bezirk
 - Fremdenverkehrsverband + Finanzkontrollausschuss FVV
 - Stadtmarketing
 - Regionalverband Pongau
 - Gemeindeverband Seniorenheim Bischofshofen-Mühlbach
 - Gesundheitssprengelausschuss
 - JagdausschussBeratung und Beschlussfassung.
- 11.) Allfälliges.

Verlauf der Sitzung

1) Eröffnung der Sitzung durch den neu gewählten Bürgermeister; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hansjörg OBINGER, als der vom Volk gewählte Bürgermeister, begrüßt die erschienenen Mandatare und Herrn Bezirkshauptmann Mag. Harald WIMMER sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende Hansjörg OBINGER stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nach einer ordnungsgemäßen Einberufung und der Bekanntgabe der Tagesordnung an der Amtstafel gegeben ist. GV Dr. Sabine KLAUSNER ist entschuldigt.

Der Vorsitzende verliest die Tagesordnung.

2) Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann

Gemäß den Bestimmungen der §§ 35, Abs. 2 i.V. mit § 20, der Salzburger Gemeindeordnung 1994 ist der neue Bürgermeister vom Bezirkshauptmann anzugeloben.

Herr Hansjörg OBINGER, als der vom Volk gewählte Bürgermeister, erhebt sich und spricht die Gelöbnisformel:

Ich gelobe, auch in meiner Eigenschaft als Bürgermeister,
die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg
gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe
unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen,
die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren
und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern.

Er gelobt dies in die Hand des Herrn Bezirkshauptmannes mit den Worten „Ich gelobe.“

Bezirkshauptmann Mag. Harald WIMMER gratuliert Bürgermeister Hansjörg OBINGER und allen anwesenden MandatarInnen zu ihrem Amt und bedankt sich bei allen für die Bereitschaft, dieses auch zu übernehmen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man sein Wissen und seine Freizeit der Allgemeinheit zur Verfügung stellt. Daher wird es immer schwieriger, Menschen zu finden, die eine derartige Aufgabe übernehmen. Denn in Ausübung der Funktion wird man nicht immer nur Dank und Anerkennung bekommen.

Abschließend bedankt er sich bei Bgm.a.D. RegR Jakob ROHRMOSER für die gute Zusammenarbeit während seiner Amtszeit und wünscht der neuen Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Bischofshofen alles Gute und viel Erfolg für ihre Arbeit.

3) Angelobung der Mitglieder der neu gewählten Gemeindevertretung durch den Bürgermeister

Gemäß den Bestimmungen des § 20 (3) der Salzburger Gemeindeordnung 1994 sind die neuen Mitglieder der Gemeindevertretung vom Bürgermeister anzugeloben.

Herr Bürgermeister OBINGER verliest die Angelobungsformel:

Ich gelobe, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern.

Die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung geloben dies in die Hand des Bürgermeisters mit den Worten „ich gelobe“.

4) Wahl der Gemeindevorstellungsmglieder (8 Stadträte) durch die Fraktionen

Der Vorsitzende erklärt, dass für die Wahl 2 Stimmzähler vorgesehen. Er bestimmt hierfür GV Andrea KASERBACHER und GV Heinrich REISENBERGER. Vb Walter EDER wird die vorbereiteten Stimmzettel für die Wahl verteilen.

Eine Wahlurne steht zur Verfügung. Es kommen 8 Mitglieder der Gemeindevertretung zur Stadtratswahl in Frage. Wahlleiter für jeden einzelnen Wahlgang ist gemäß § 35 (7) der Gemeindeordnung 1994 das jeweils an Jahren älteste Mitglied der Fraktion. Dies ist bei der SPÖ, RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER und bei der ÖVP, ÖkR Barbara SALLER.

Der Vorsitzende stellt ferner fest, dass je Fraktion, denen Mandate für die Stadtratswahl zur Verfügung stehen, mindestens drei Viertel der Mitglieder anwesend sind und daher die Beschlussfähigkeit für alle Stadtratsmandate gegeben ist.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *ÖVP*, **1. Stadtrat** und **zugleich 1. Vizebürgermeister**.

| | |
|--------------------------|---|
| Ausgegebene Stimmzettel: | 8 |
| Abgegebene Stimmzettel: | 8 |
| Gültige Stimmen: | 8 |

Davon entfielen auf ÖkR Barbara SALLER 8 Stimmen.

Damit ist Frau ÖkR Barbara SALLER einstimmig zur **1. Stadträtin und 1. Vizebürgermeisterin** gewählt.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *SPÖ*, **2. Stadtrat** und **zugleich 2. Vizebürgermeister**.

| | |
|--------------------------|----|
| Ausgegebene Stimmzettel: | 14 |
| Abgegebene Stimmzettel: | 14 |
| Gültige Stimmen: | 14 |

Davon entfielen auf Werner SCHNELL 14 Stimmen.

Damit ist Herr Werner SCHNELL einstimmig zum **2. Stadtrat und 2. Vizebürgermeister** gewählt.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *SPÖ, 3. Stadtrat*.

| | |
|--------------------------|----|
| Ausgegebene Stimmzettel: | 14 |
| Abgegebene Stimmzettel: | 14 |
| Gültige Stimmen: | 14 |

Davon entfielen auf Frau **Karolina ALTMANN-KOGLER** 14 Stimmen.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *ÖVP, 4. Stadtrat*.

| | |
|--------------------------|---|
| Ausgegebene Stimmzettel: | 8 |
| Abgegebene Stimmzettel: | 8 |
| Gültige Stimmen: | 8 |

Davon entfielen auf Herrn **Josef MAIRHOFER** 8 Stimmen.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *SPÖ, 5. Stadtrat*.

| | |
|--------------------------|----|
| Ausgegebene Stimmzettel: | 14 |
| Abgegebene Stimmzettel: | 14 |
| Gültige Stimmen: | 14 |

Davon entfielen auf Herrn **RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER** 14 Stimmen.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *SPÖ, 6. Stadtrat*.

| | |
|--------------------------|----|
| Ausgegebene Stimmzettel: | 14 |
| Abgegebene Stimmzettel: | 14 |
| Gültige Stimmen: | 14 |

Davon entfielen auf Herrn **Johann PICHLER** 14 Stimmen.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *ÖVP, 7. Stadtrat*.

| | |
|--------------------------|---|
| Ausgegebene Stimmzettel: | 8 |
| Abgegebene Stimmzettel: | 8 |
| Gültige Stimmen: | 8 |

Davon entfielen auf Herrn **Alois LUGGER** 8 Stimmen.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *SPÖ, 8. Stadtrat*.

| | |
|--------------------------|----|
| Ausgegebene Stimmzettel: | 14 |
| Abgegebene Stimmzettel: | 14 |
| Gültige Stimmen: | 14 |

Davon entfielen auf Frau **Dr. Elisabeth SCHINDL MBA** 14 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit sämtliche Vorstandsmandate besetzt sind. Der Vorstand setzt sich aus 6 Mitgliedern der SPÖ und aus 3 Mitgliedern der ÖVP zusammen. Dies sind:

Bürgermeister Hansjörg OBINGER, 1. Vizebürgermeisterin ÖkR Barbara SALLER, 2. Vizebürgermeister Werner SCHNELL, StR Karolina ALTMANN-KOGLER, StR Josef MAIRHOFER, StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER, StR Johann PICHLER, StR Alois LUGGER, StR Dr. Elisabeth SCHINDL MBA.

Er dankt den Stimmzählern und dem Leiter der Allgemeinen Verwaltung, VB Walter EDER für die gute organisatorische Vorbereitungsarbeit.

5) Angelobung der Vizebürgermeister und der übrigen Mitglieder des Stadtrates durch den Bürgermeister

Die 1. Vizebürgermeisterin ÖkR Barbara SALLER und der 2. Vizebürgermeister Werner SCHNELL verlesen die Gelöbnisformel, die wie folgt lautet:

Ich gelobe, auch in meiner Eigenschaft als Vizebürgermeister, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern.

Die neu gewählten Vizebürgermeister ÖkR Barbara SALLER und Werner SCHNELL geloben dies in die Hand des Bürgermeisters mit den Worten „ich gelobe“.

6) Bekanntgabe der Fraktionsobmänner der vertretenen Parteien

Es werden folgende Fraktionsführer der vertretenen Parteien bekannt gegeben:

f.d. SPÖ: Bgm. Hansjörg OBINGER
f.d. ÖVP: StR Josef MAIRHOFER
f.d. FPÖ: GV Helmut AMERING

Diese werden allgemein zur Kenntnis genommen.

7) Erklärung des vom Volk gewählten Bürgermeisters und der Fraktionsobmänner (SPÖ, ÖVP, FPÖ)

Herr Bürgermeister OBINGER (SPÖ-Fraktion) führt aus:

Sehr geehrter Herr Bezirkshauptmann, liebe Bürgermeister a.D. geschätzte Vizebürgermeisterin, geschätzter Vizebürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen

des Stadtrates und der Gemeindevertretung, im Besonderen liebe neue Mandatarinnen und Mandatare!

Eingangs darf ich mich sehr herzlich für den außerordentlich offenen überfraktionellen und sehr persönlichen Umgang in unserer Gemeinde bedanken. In Zeiten der medialen Inszenierung ist es oft komplett entgegen der Erwartung von Vielen in der Bevölkerung, dass politische Mandatarinnen und Mandatare überfraktionell in herzlicher, konstruktiver und wertschätzender Weise miteinander kooperieren und arbeiten.

Diese Form der Zusammenarbeit ist aber aus logischer Betrachtung mit Sicherheit nicht als Kuriosität sondern vielmehr als große Auszeichnung zu betrachten. Speziell dann, wenn für die einzelnen Parteien im Zuge von Wahlen der zusätzliche Druck entsteht bestmöglich abzuschneiden und die Erwartungshaltung der Anhänger naturgemäß sehr groß ist. In dieser Zeit das Gemeinsame und Verbindende trotz dem nicht aus den Augen zu verlieren zeugt von wahrer Größe im politischen Leben.

Dies ist auch eine maßgebliche Grundlage dafür, interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Zukunft für neue Funktionen in der Gemeinde gewinnen zu können. Wir haben in Bischofshofen ein fast einzigartiges Miteinander aller in der Gemeinde vertretenen Fraktionen entwickelt.

Es ist eine langjährige, sehr persönliche Verbindung entstanden, in der aus Patriotismus und Begeisterung zu unserer Gemeinde persönliche Eitelkeiten hintangestellt wurden und werden.

Dies möchte ich in sehr bewusster Weise zum Anlass nehmen, um unserem scheidenden Bürgermeister Jakob Rohmoser Danke zu sagen.

Er war ein sehr authentischer Vorreiter und sehr aktiver Mitstreiter dieser, unserer Linie.

Lieber Jaki, vielen Dank für dein vorbildhaftes Wirken!

Wir haben unter dem Strich alle dasselbe Ziel: Wir wollen alle das Beste für Bischofshofen und seine Bevölkerung.

Ich möchte allen Fraktionen als neugewählter Bürgermeister die Hand für die Weiterführung unseres, wie ich glaube, einzigartigen Erfolgsmodelles reichen. Ich lade euch ein, in uns gewohnter, gemeinsamer Weise in die Zukunft zu gehen. Das für uns als SPÖ zugegeben sehr positive Wahlergebnis bei der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl ist für mich in keinster Weise Anlass für Machtdemonstrationen und Alleingänge – solche würde ich sogar als Schwäche werten.

Wir wollen als SPÖ-Fraktion unbedingt den bewährten Weg der Partnerschaft weitergehen.

Wir stehen für offene, ehrliche Worte und den Glauben an Handschlagqualität. Im überfraktionellen Vergleich der Schwerpunkte der Wahlwerbung ist eine Vielzahl an Übereinstimmungen feststellbar.

Umso mehr liegt die Bündelung unserer Kräfte nahe. Bischofshofen hat sich in den letzten Jahren, wie wir überzeugt sind, sehr positiv und zu seinem Vorteil entwickelt. Kämpfen wir weiter gemeinsam für eine positive Zukunft unserer Heimatgemeinde

– ein Hoch auf Bischofshofen.

Für die **ÖVP-Fraktion** spricht StR Josef MAIRHOFER:

Ich darf mich bei meiner Fraktion bedanken, dass ich wieder zum Fraktionsobmann gewählt worden bin. Auch möchte unsere Fraktion unserem langgedienten, jetzt wirklich Altbürgermeister RegR Jakob Rohrmoser sowie Hans Schrempf und Sepp Kreuzberger danken, dass sie so viele Jahre für Bischofshofen und die ÖVP tätig waren.

Am 9. März 2014 hat die Bevölkerung von Bischofshofen eine klare Entscheidung getroffen. Wir dürfen nun unserem neuen Bürgermeister Hansjörg Obinger recht herzlich zu seinem großen Erfolg gratulieren und ihm alles Gute für die herausfordernde Arbeit als Bürgermeister wünschen.

Unserer Kandidatin Barbara „Wetti“ Saller gratulieren wir recht herzlich zu ihrer Funktion als erste Vizebürgermeisterin, viel Freude und Erfolg bei deiner Tätigkeit. Du bist jetzt die zweite Frau, die in Bischofshofen diese Funktion geschafft hat.

Wir freuen uns mit dir, alles Gute.

Die fraktionellen Vorgespräche haben wirklich in einem konstruktiven und freundschaftlichen Rahmen stattgefunden, vielen Dank dafür. So ist es uns möglich, unsere Kompetenzen in die Gemeindearbeit einzubringen und für Bischofshofen mitzugestalten. Unser Ziel ist auf jeden Fall der freundschaftliche, konstruktive Umgang mit allen Fraktionen. Im Mittelpunkt steht auf jeden Fall Bischofshofen mit seinen Bürgerinnen und Bürgern.

Für die **FPÖ-Fraktion** spricht GV Helmut AMERING:

Ich möchte mich als Fraktionsobmann den neuen MandatarInnen vorstellen. Ich bin Helmut Amering, den meisten bekannt. Ich möchte gratulieren – Hansjörg zu seiner Funktion als Bürgermeister, Wetti zu ihrer Funktion als Vizebürgermeisterin und Werner, unserem bereits bekannten Vizebürgermeister. Bei Jaki darf ich mich nachträglich sowie bei allen StadträtInnen und GemeindevertreterInnen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

| |
|--|
| <p>8) Bildung von Ausschüssen gem. § 33 Salzburger Gemeindeordnung 1994 bzw. Namhaftmachung und Berufung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in die Ausschüsse; Beratung und Beschlussfassung</p> |
|--|

Der Vorsitzende berichtet aus dem vorliegenden Amtsbericht.

Nach fraktionellen Gesprächen einigten sich die in der Gemeindevertretung der Stadt Bischofshofen vertretenen Parteien, folgende Ausschüsse für die Periode 2014-2019 zu bilden:

- Ausschuss für Bau-, Raumordnungs- und Finanzangelegenheiten.
- Ausschuss für Sozial-, Familien- u. Seniorenangelegenheiten.
- Ausschuss für Kultur- u. Landwirtschaftsangelegenheiten.
- Ausschuss für Umwelt-, Klimabündnis-, Bildungs u. Kinderbetreuungsangelegenheiten.
- Ausschuss für Verkehrs- u. Mobilitätsangelegenheiten.

- Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Wohnungswesen.
- Ausschuss für Wirtschafts-, Energie- u.E5 Angelegenheiten.
- Ausschuss für Stadtmarketing-, Gesunde Gemeinde- u. Tourismusangelegenheiten.
- Ausschuss für Sport- u. Jugendangelegenheiten.
- Prüfungsausschuss

Gemäß § 33 Abs. 1 Salzburger Gemeindeordnung 1994, sind nunmehr die Mitglieder und Ersatzmitglieder von den politischen Parteien namhaft zu machen und danach von der Gemeindevertretung zu berufen.

Besetzungen der Ausschüsse:

Ausschuss für Bau-, Raumordnungs- und Finanzangelegenheiten

SPÖ-Fraktion:

Bgm. Hansjörg OBINGER
Vizebgm. Werner SCHNELL
StR Karolina ALTMANN-KOGLER
StR REgR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
StR Johann PICHLER
StR Dr. Elisabeth SCHINDL MBA

Ersatz:

GV Thomas STAUDER
GV Dr. Sabine KLAUSNER
GV Ursula PFISTERER
GV Thomas WENTZ
GV Andrea WAGNER
GV Manfred SCHÜTZENHOFER

ÖVP-Fraktion:

Vizebgm. ÖkR Barbara SALLER
StR Josef MAIRHOFER
StR Alois LUGGER

Ersatz:

GV Stephan STEINACHER
GV Heinrich REISENBERGER
GV Helga KATSCH
GV Johannes VOGL
GV Fritz MEISSNITZER

FPÖ-Fraktion:

GV Helmut AMERING

GV Harald LINDINGER

Ausschuss für Sozial-, Familien- und Seniorenangelegenheiten

SPÖ-Fraktion:

StR Johann PICHLER
GV Dr. Sabine KLAUSNER
StR Karolina ALTMANN-KOGLER
GV Ursula PFISTERER
GV Thomas BURGSTALLER
GV Andrea WAGNER

Ersatz:

StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
StR Dr. Elisabeth SCHINDL MBA
GV Thomas STAUDER
GV Hugo KUTIL
GV Manfred SCHÜTZENHOFER
GV Andrea KASERBACHER

ÖVP-Fraktion:

GV Stephan STEINACHER
GV Johannes VOGL
GV Helga KATSCH

Ersatz:

Vizebgm. ÖkR Barbara SALLER
StR Josef MAIRHOFER
StR Alois LUGGER
GV Heinrich REISENBERGER
GV Fritz MEISSNITZER

FPÖ-Fraktion:

GV Harald LINDINGER

Ersatz:

GV Helmut AMERING

Ausschuss für Kultur- und Landwirtschaftsangelegenheiten

SPÖ-Fraktion:

StR Karolina ALTMANN-KOGLER
StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
Dr. Elisabeth SCHINDL MBA
GV Thomas STAUDER
GV Ursula PFISTERER
GV Andrea WAGNER

Ersatz:

Vizebgm. Werner SCHNELL
StR Johann PICHLER
GV Hugo KUTIL
GV Thomas WENTZ
GV Thomas BURGSTALLER
GV Andrea KASERBACHER

ÖVP-Fraktion:

Vizebgm. ÖkR Barbara SALLER
StR Alois LUGGER
GV Heinrich REISENBERGER

Ersatz:

StR Josef MAIRHOFER
GV Stephan STEINACHER
GV Helga KATSCH
GV Fritz MEISSNITZER
GV Johannes VOGL

FPÖ-Fraktion:

GV Harald LINDINGER

Ersatz:

GV Helmut AMERING

Ausschuss für Wirtschafts-, Energie- und e5-Angelegenheiten

SPÖ-Fraktion:

Vizebgm. Werner SCHNELL
StR Dr. Elisabeth SCHINDL MBA
GV Dr. Sabine KLAUSNER
GV Thomas WENTZ
GV Manfred SCHÜTZENHOFER
GV Thomas BURGSTALLER

Ersatz:

StR Karolina ALTMANN-KOGLER
StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
StR Johann PICHLER
GV Hugo KUTIL
GV Andrea WAGNER
GV Andrea KASERBACHER

ÖVP-Fraktion:

StR Josef MAIRHOFER
GV Heinrich REISENBERGER
Vizebgm. ÖkR Barbara SALLER

Ersatz:

StR Alois LUGGER
GV Stephan STEINACHER
GV Helga KATSCH
GV Johannes VOGL
GV Fritz MEISSNITZER

FPÖ-Fraktion:

GV Harald LINDINGER

Ersatz:

GV Helmut AMERING

Ausschuss für Umwelt-, Klimabündnis-, Bildungs- und Kinderbetreuungsangelegenheiten

SPÖ-Fraktion:

StR Karolina ALTMANN-KOGLER
GV Andrea WAGNER
StR Dr. Elisabeth SCHINDL MBA
GV Dr. Sabine KLAUSNER
GV Manfred SCHÜTZENHOFER
GV Andrea KASERBACHER

Ersatz:

Vizebgm. Werner SCHNELL
StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
StR Johann PICHLER
GV Thomas STAUDER
GV Ursula PFISTERER
GV Hugo KUTIL

ÖVP-Fraktion:

GV Fritz MEISSNITZER
GV Helga KATSCH
GV Johannes VOGL

Ersatz:

Vizebgm. ÖkR Barbara SALLER
StR Josef MAIRHOFER
StR Alois LUGGER
GV Stephan STEINACHER
GV Heinrich REISENBERGER

FPÖ-Fraktion:

GV Helmut AMERING

Ersatz:

GV Harald LINDINGER

Ausschuss für Verkehrs- und Mobilitätsangelegenheiten

SPÖ-Fraktion:

Vizebgm. Werner SCHNELL
StR Karolina ALTMANN-KOGLER
StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
GV Thomas STAUDER
GV Ursula PFISTERER
GV Hugo KUTIL

Ersatz:

StR Johann PICHLER
StR Dr. Elisabeth SCHINDL MBA
GV Dr. Sabine KLAUSNER
GV Andrea WAGNER
GV Manfred SCHÜTZENHOFER
GV Thomas BURGSTALLER

ÖVP-Fraktion:

StR Alois LUGGER
StR Josef MAIRHOFER
GV Johannes VOGL

Ersatz:

Vizebgm. ÖkR Barbara SALLER
GV Stephan STEINACHER
GV Heinrich REISENBERGER
GV Helga KATSCH
GV Fritz MEISSNITZER

FPÖ-Fraktion:

GV Helmut AMERING

Ersatz:

GV Harald LINDINGER

Ausschuss für Stadtmarketing-, Gesunde Gemeinde- und Tourismusangelegenheiten

SPÖ-Fraktion:

StR Dr. Elisabeth SCHINDL MBA
Vizebgm. Werner SCHNELL
StR Johann PICHLER
GV Thomas WENTZ
GV Manfred SCHÜTZENHOFER
GV Andrea KASERBACHER

Ersatz:

StR Karolina ALTMANN-KOGLER
StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
GV Thomas STAUDER
GV Dr. Sabine KLAUSNER
GV Ursula PFISTERER
GV Thomas BURGSTALLER

ÖVP-Fraktion:

Vizebgm. ÖkR Barbara SALLER
GV Heinrich REISENBERGER
GV Fritz MEISSNITZER

Ersatz:

StR Josef MAIRHOFER
StR Alois LUGGER
GV Stephan STEINACHER
GV Helga KATSCH
GV Johannes VOGL

FPÖ-Fraktion:

GV Harald LINDINGER

Ersatz:

GV Helmut AMERING

Ausschuss für Sport- und Jugendangelegenheiten

SPÖ-Fraktion:

Vizebgm. Werner SCHNELL
GV Thomas BURGSTALLER
StR Johann PICHLER
GV Thomas WENTZ
GV Andrea KASERBACHER
GV Manfred SCHÜTZENHOFER

Ersatz:

StR Karolina ALTMANN-KOGLER
StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
StR Dr. Elisabeth SCHINDL MBA
GV Thomas STAUDER
GV Dr. Sabine KLAUSNER
GV Ursula PFISTERER

ÖVP-Fraktion:

StR Alois LUGGER
GV Stephan STEINACHER
GV Helga KATSCH

Ersatz:

Vizebgm. ÖkR Barbara SALLER
StR Josef MAIRHOFER
StR Alois LUGGER
GV Heinrich REISENBERGER
GV Johannes VOGL

FPÖ-Fraktion:

GV Helmut Amering

GV Harald LINDINGER

Überprüfungsausschuss

SPÖ-Fraktion:

GV Hugo KUTIL

Ersatz:

GV Thomas WENTZ

ÖVP-Fraktion:

GV Stephan STEINACHER

Ersatz:

StR Josef MAIRHOFER

FPÖ-Fraktion:

GV Helmut AMERING/**Vorsitz**

Ersatz:

GV Harald LINDINGER

Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Wohnungswesen

SPÖ-Fraktion:

StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
GV Thomas STAUDER
Dr. Sabine KLAUSNER
GV Ursula PFISTERER
GV Andrea WAGNER
GV Hugo KUTIL

Ersatz:

Vizebgm. Werner SCHNELL
StR Karolina ALTMANN-KOGLER
StR Johann PICHLER
StR Dr. Elisabeth SCHINDL MBA
GV Thomas WENTZ
GV Manfred SCHÜTZENHOFER

ÖVP-Fraktion:

GV Stephan STEINACHER
GV Johannes VOGL
GV Fritz MEISSNITZER

Ersatz:

Vizebgm. ÖkR Barbara SALLER
StR Josef MAIRHOFER
StR Alois LUGGER
GV Heinrich REISENBERGER
GV Helga KATSCH

FPÖ-Fraktion:

GV Helmut AMERING

Ersatz:

GV Harald LINDINGER

Demnach ergeht folgender

Amtsantrag:

Die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Bischofshofen möge die oben angeführten Ausschüsse bestellen bzw. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9) Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Wohnungswesen; Ermächtigung zur Beschlussfassung an Stelle und im Namen der Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit; Beratung und Beschlussfassung

Herr Bürgermeister Hansjörg OBINGER berichtet aus dem vorliegenden Amtsbericht.

Gemäß § 33 Abs. 2 Salzburger Gemeindeordnung 1994 obliegt den Ausschüssen die Vorberatung und Antragstellung an die Gemeindevertretung. Ausschüsse können aber auch, wenn dies im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit des Verfahrens und der Kostenersparnis gelegen ist, von der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung an Stelle und im Namen der Gemeindevertretung in bestimmtem Rahmen ermächtigt werden.

Lt. § 33 Abs. 7 i.V.m. § 28 Abs. 2 der Salzburger Gemeindeordnung 1994 kann die Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen durch Beschluss der Gemeindevertretung ausnahmsweise ausgeschlossen werden, wenn besondere Gründe vorliegen, die die Vertraulichkeit der Geschäftsbehandlung erfordern.

Die Ermächtigung des Ausschusses für Vergabeangelegenheiten im Wohnungswesen, zur Beschlussfassung an Stelle und im Namen der Gemeindevertretung im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Kostenersparnis und Einfachheit des Verfahrens sowie ein Ausschluss der Öffentlichkeit aufgrund der Vertraulichkeit der Geschäftsbehandlung hat sich in der Vergangenheit sehr bewährt und wird auch der neuen Gemeindevertretung empfohlen. Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Vergabe und Zuweisung von Wohnungen.

Es ergeht daher der

Amtsantrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, den Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Wohnungswesen im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit des Verfahrens und der Kostenersparnis, gemäß § 33 Abs. 2 Salzburger Gemeindeordnung 1994, zur Beschlussfassung an Stelle und im Namen der Gemeindevertretung, wie im Amtsbericht angeführt, zu ermächtigen. Weiters möge die Gemeindevertretung beschließen die Öffentlichkeit der Sitzungen des Wohnungsausschusses, aufgrund der Vertraulichkeit der Geschäftsbehandlung, gemäß § 33 Abs. 7 i.V.m. § 28 Abs. 2 der Salzburger Gemeindeordnung 1994, auszuschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10) Entsendung von Mitgliedern der Gemeindevertretung in folgende Verbände, Ausschüsse bzw. Gremien:
Reinhalteverband Salzach-Pongau
Abfallwirtschaftsverband
Grundverkehrskommission
Sozialhilfebeirat Land
Sozialhilfebeirat Bezirk
Fremdenverkehrsverband + Finanzkontrollausschuss FVV
Stadtmarketing
Regionalverband Pongau
Gemeindeverband Seniorenheim Bischofshofen-Mühlbach
Gesundheitssprengelausschuss
Jagdausschuss
Beratung und Beschlussfassung

Seitens der Stadtgemeinde Bischofshofen besteht die Verpflichtung der Entsendung von Mitgliedern der Gemeindevertretung in den Reinhalteverband Salzach-Pongau, Abfallwirtschaftsverband, Grundverkehrskommission, Sozialhilfebeirat des Landes, Sozialhilfebeirat des Bezirks, Fremdenverkehrsverband und dessen Finanzkontrollausschuss, Regionalverband Pongau sowie in den Gemeindeverband Seniorenheim Bischofshofen-Mühlbach/Hkg. Aufgrund der Neuwahl der Gemeindevertretung sind diese verantwortungsvollen Positionen für die kommende Gemeindevertretungsperiode neu zu besetzen, welche die Stadtgemeinde Bischofshofen in den jeweiligen Belangen zu vertreten haben.

Reinhalteverband Salzach-Pongau:

Mitglied: (SPÖ) Bgm. Hansjörg OBINGER
Ersatzmitglied: (ÖVP) Vizbgm. ÖkR Barbara SALLER

Abfallwirtschaftsverband

Mitglied: (SPÖ) Bgm. Hansjörg OBINGER
Ersatzmitglied: (SPÖ) StR Karolina ALTMANN-KOGLER

Grundverkehrskommission

Mitglied: (SPÖ) Bgm. Hansjörg OBINGER
Ersatzmitglied: (ÖVP) Vizebgm. ÖkR. Barbara SALLER

Sozialhilfebeirat des Landes

Mitglied: (SPÖ) Str. Johann PICHLER
Ersatzmitglied: (SPÖ) GV Dr. Sabine KLAUSNER

Sozialhilfebeirat des Bezirks

Mitglieder: (SPÖ) Bgm. Hansjörg OBINGER
(SPÖ) Str. Johann PICHLER
Ersatzmitglieder: (SPÖ) Vizbgm. Werner SCHNELL
(ÖVP) Vizebgm. ÖkR Barbara SALLER

Fremdenverkehrsverband

Mitglieder: (SPÖ) Bgm. Hansjörg OBINGER
(ÖVP) Vizbgm. ÖkR Barbara SALLER
(SPÖ) Vizbgm. Werner SCHNELL
Ersatzmitglieder: (ÖVP) GV Heinrich REISENBERGER
(SPÖ) Str. Johann PICHLER
(SPÖ) Str. Karolina ALTMANN-KOGLER
Beratend: (FPÖ) GV Helmut AMERING

Finanzkontrollausschuss -Fremdenverkehrsverband

Mitglied: (SPÖ) GV Thomas WENTZ
Ersatzmitglied: (SPÖ) GV Hugo KUTIL

Stadtmarketing Bischofshofen

Mitglieder: (SPÖ) StR Dr. Elisabeth SCHINDL MBA
(SPÖ) GV Thomas WENTZ
(ÖVP) StR Josef MAIRHOFER
(ÖVP) GV Heinrich REISENBERGER
Ersatzmitglieder: (SPÖ) Vizebgm. Werner SCHNELL
(ÖVP) Vizebgm. ÖkR Barbara SALLER

Regionalverband Pongau

Mitglied: (SPÖ) Bgm. Hansjörg OBINGER

Gemeindeverband Seniorenheim Bischofshofen-Mühlbach/Hkg.

Mitglieder: (SPÖ) Bgm. Hansjörg OBINGER
(SPÖ) Str. Johann PICHLER

Bgm. OBINGER lässt über die Entsendungen abstimmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. OBINGER verliest den vorliegenden Amtsbericht betreffend die Bildung des Gesundheitssprengelausschusses Bischofshofen-Hütttau.

Zum Zwecke der gemeinsamen Besorgung der den Gemeinden auf dem Gebiete des Gesundheitswesens nach Maßgabe bundes- und landesgesetzlicher Vorschriften im eigenen und im übertragenen Wirkungsbereich zukommenden Aufgaben, ist gemäß § 9 des Gemeindegesundheitsgesetzes 1967, LGBl.Nr. 11/1967 i.d.g.F. ein Sprengelausschuss aus den neugewählten Gemeindevertretungsmitgliedern zu bilden.

Bischofshofen (mit 5 Mitgliedern) und Hütttau (mit 1 Mitglied) bilden lt. Landesgesetz einen Gesundheitssprengel-Gemeindeverband. Sitz des Gemeindeverbandes ist Bischofshofen. Obmann des Sprengelausschusses ist der Bürgermeister von Bischofshofen.

Lt. letzten Beschluss der GV im April 2009 setzt sich der Gesundheitssprengelausschuss mit folgenden Mitgliedern aus Bischofshofen zusammen:

Mitglieder

(ÖVP) Bgm. Jakob Rohrmoser (Obmann)
(ÖVP) GV Johannes Vogl
(SPÖ) Vzbgm. Hansjörg Obinger
(SPÖ) StR. Karolina Altmann-Kogler
(SPÖ) StR. Johann Pichler

Ersatzmitglieder

StR. DI. Dr. Markus Graggaber
GV Alois Lugger
Vzbgm. Werner Schnell
GV. Dr. Sabine Klausner
StR. Ing. Wolfgang Bergmüller

Die sohin auf jede Gemeinde entfallenden Mitglieder des Sprengelausschusses und ihre Ersatzmitglieder (deren Zahl die Landesregierung auf Grund des Ergebnisses der letzten Volkszählung ermittelt) sind von der Gemeindevertretung für die Dauer ihrer Amtsperiode aus ihrer Mitte unter Anrechnung des Obmannes nach dem Grundsatz der Verhältniswahl zu bestimmen. Demnach hat mit dem Bürgermeister als Obmann die SPÖ 3 und die ÖVP 2 Mitglieder (je mit Ersatz) zu entsenden.

Es ergeht daher der

Amtsantrag:

Die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Bischofshofen möge beraten und folgende 5 Mitglieder und Ersatzmitglieder in den **Gesundheitssprengelausschuss Bischofshofen-Hütttau** mittels Beschluss zu nominieren bzw. zu entsenden.

Mitglieder

1. (SPÖ) Bgm. Hansjörg Obinger
2. (SPÖ) StR Karolina Altmann-Kogler
3. (SPÖ) StR Johann Pichler

Ersatzmitglieder

Vizebgm. Werner Schnell
GV Dr. Sabine Klausner
StR RegR Ing. Wolfgang Bergmüller

4. (ÖVP) GV Johannes Vogl
5. (ÖVP) GV Fritz Meißnitzer

GV Helga Katsch
GV Stephan Steinacher

Bgm. OBINGER lässt über die Entsendungen abstimmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Obinger verliest den vorliegenden Amtsbericht betreffend die Entsendung von Mitgliedern der Gemeindevertretung in den Jagdausschuss.

Lt. Salzburger Jagdgesetz 1993, LGBL.Nr. 100/1993 i.d.g.F. ist in jeder Gemeinde eine Jagdkommission zu bilden.

Gemäß § 20 (1) Salzburger Jagdgesetz hat die Jagdkommission aus 6 bis 12 Mitgliedern zu bestehen.

In Bischofshofen setzt sich die Jagdkommission aus 10 Mitgliedern (5 Mitglieder des Ortsausschusses und 5 Mitgliedern der Gemeindevertretung) und allfälligen beratenden Mitgliedern zusammen.

Die Mitglieder des Ortsausschusses sind:

- Johann Matthias Saller, Gaisberggasse 17
- StR Barbara Saller, Kreuzberg 14
- Leonhard Stock jun., Winkl 13
- Sebastian Steinberger jun., Haidberg 1
- Johann Klaushofer, Buchberg 76

Von der Gemeindevertretung sind daher 5 Mitglieder zu entsenden, wobei nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes vorzugehen ist, der zweitstärksten Partei steht jedoch zumindest ein Mitglied zu.

Nicht in der Jagdkommission vertretene Parteien der Gemeindevertretung haben das Recht, je ein Mitglied mit beratender Stimme in die Jagdkommission zu entsenden.

Es ergeht folgender

Amtsantrag:

Die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Bischofshofen möge beraten und beschließen und folgende 5 Mitglieder (nach dem Verhältniswahlrecht) bzw. 1 beratendes Mitglied in die Jagdkommission zu entsenden:

Mitglieder:

BISHER

NEU

(SPÖ) SR Johann Pichler

(SPÖ) SR Ing. Wolfgang Bergmüller

(SPÖ) GV Thomas Stauder.....

(ÖVP) GV Kreuzberger Josef

(ÖVP) GV Lugger Alois

(SPÖ) GV Manfred Schützenhofer

(SPÖ) StR RegR Ing. Wolfgang Bergmüller

(SPÖ) GV Thomas Stauder

(ÖVP) GV Johannes Vogl

(ÖVP) StR Alois Lugger

Beratendes Mitglied:

(FPÖ) GV. Helmut Amering

(FPÖ) GV Helmut Amering

Bgm. OBINGER lässt über die Entsendungen abstimmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11) Allfälliges

Bgm. OBINGER verweist auf die für die Sitzungen der Gemeindevertretung und des Stadtrates festgesetzten Termine für das Jahr 2014 und ersucht um Berücksichtigung.

Weiters lädt er zum Festakt anl. der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Bgm.a.D. Jakob Rohrmoser am 21.4.2014 ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung um 19.40 Uhr und ersucht die Mandatäre, zum Fotografieren noch im Saal zu bleiben. Anschließend lädt er alle Anwesenden zu einem Umtrunk im Foyer des Rathauses ein.

Bischofshofen, am 8.04.2014

g.g.g.

Der Bürgermeister:

Hansjörg OBINGER

Schriftführerin:

VB Theresia SALLER